



VERANTWORTLICH für konzeptionelle Überlegungen, spielpädagogische Vermittlung der Inhalte und Prozessgestaltung sind:



Tanja Stubert

Spielpädagogin, Sozialpädagogin bei der Mobilen Spielaktion des stja

Schwerpunkt: Bearbeitung Fachimpulse und Begleitung Projektberichte

Ralf Birkner

Spielpädagoge, Jugend- und Heim-erzieher, Altenpfleger, Bankkaufmann, Leiter der Mobilen Spielaktion des stja

Schwerpunkt: Prozesssteuerung und Inszenierung von Spiel – und Erfahrungsfeldern



GASTREFERENT*INNEN für Fachimpulse und Inszenierung von philosophischen Spaziergängen:

Julia Friedrich

Spielpädagogin, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), wissenschaftliche Mitarbeiterin an der RPTU Kaiserslautern-Landau

Werner Schrietter

Professor für Posaune an der Musikhochschule Karlsruhe- im Ruhestand

Marcus Stiefel-Dürr

Spielpädagoge, Puppenspieler, Werkstatt- Künstler

Nadine Mertz

Spielpädagogin, Lehrerin an der freien Schule Diefenbach

Ausbildungsort:

Jugendfreizeit- und Bildungsstätte Baerenthal 2, Place Robert Schuman, F-57230 Baerenthal, www.jfbs-baerenthal.org

Kosten für Fortbildung, Unterkunft und Vollverpflegung:

Entweder in 3-Bettzimmer in Bungalows für 413,- € oder im 2-Bettzimmer in Pavillons für 446,- €

Individuelle Finanzierungswege sind möglich

Ausführliche Informationen unter:

www.spielpaedagogik.eu/Vertrag

Kontakt:

Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe
Mobile Spielaktion
Wolfartsweierer Straße 11
76137 Karlsruhe
www.mobi-aktion.de
www.spielpaedagogik.eu
www.stja.de

Ansprechpartner:

r.birkner@stja.de
Tel. 0721/4763 887

ANMELDEN:

Das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.spielpaedagogik.eu

Die Ausbildungsgruppe ist auf **15 Personen** begrenzt

Zeitlicher Umfang:

Die Zusatzausbildung umfasst insgesamt **160 Unterrichtsstunden** in 7 viertägigen Modulen, jeweils Do 10:30 – So 15:30 Uhr, Entwicklungstreffen zwischen den Modulen und eine praktische Projektarbeit

Ausbildungsabschluss:

Die Teilnehmer*innen erhalten am Ende der Zusatzausbildung ein **Zertifikat** mit detaillierten Angaben zu Inhalt und Umfang der Ausbildung

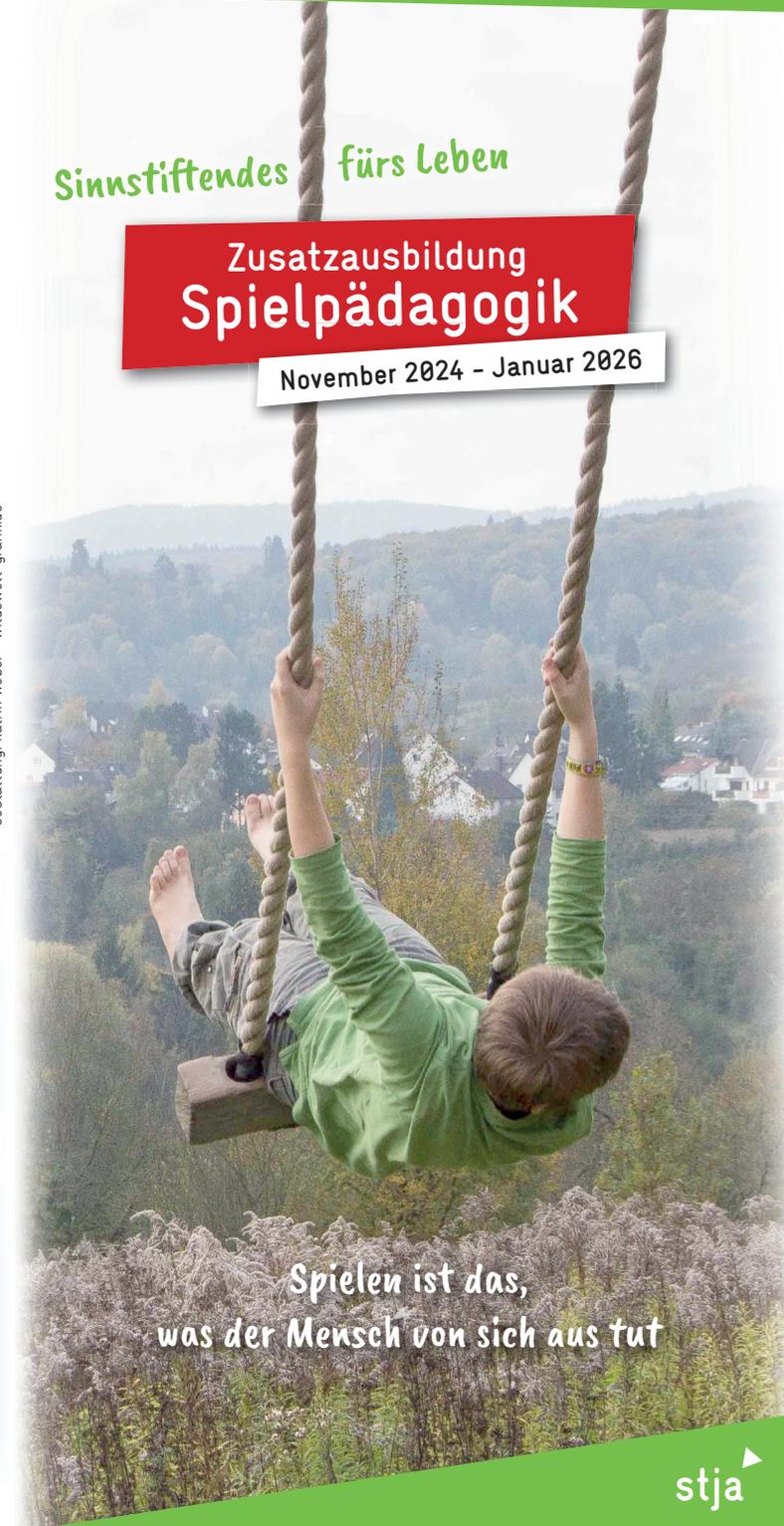


Gestaltung: katrin weber * wildewelt-grafik.de

Sinnstiftendes fürs Leben

**Zusatzausbildung
Spielpädagogik**

November 2024 - Januar 2026



*Spielen ist das,
was der Mensch von sich aus tut*



SPIELEND erforschen wir Menschen die Welt und gestalten unsere Wirklichkeiten.

SPIELPÄDAGOGISCHES HANDELN ist die Inszenierung von Möglichkeiten und Begleitung der Menschen in der Entfaltung ihrer eigenen Potenziale und Persönlichkeit.

ZIELE der Ausbildung sind, die Teilnehmer*innen in ihren personalen und fachlichen Kompetenzen, in ihrem konzeptionellen Arbeiten und in der Prozesssicherheit zu stärken. Die individuelle Entwicklung der Teilnehmer*innen in ihren spielpädagogischen Handlungsfähigkeiten ist ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung.

Die **INHALTE** der Module beziehen sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse unterschiedlicher Fachdisziplinen. Die Teilnehmer*innen entwickeln auf der Grundlage theoretischer und praktischer Modelle eigene Denkonstruktionen. Durch kritische Auseinandersetzungen und praxisbezogene Anwendungen kann neues Wissen gewonnen und pädagogische Handlungszusammenhänge erprobt werden.

Die **SPIELPÄDAGOGIK – AUSBILDUNG** ist offen für alle Menschen, die Spielpädagogik als professionelles Instrument zur Erweiterung ihrer Handlungsfähigkeit einsetzen wollen.

Es werden unterschiedliche **MODELLE** vorgestellt, die mittels spielfreudiger Bearbeitungen erfasst und verstanden werden. Keines der Modelle erhebt den Anspruch auf Wahrheit, jedes kann sowohl individuell als auch in Gruppenarbeiten kritisch befragt werden.

Ein Verständnis der Aufgaben von Pädagogik und von Pädagog*innen sowie das inne liegende **MENSCHENBILD** schwingen immer mit und werden konsequent zur Disposition gestellt.

Die Module stehen in einem inneren Zusammenhang. Dieser wird durch die Arbeit in **ENTWICKLUNGSTEAMS** zwischen jedem Modul stets aufrechterhalten. Die Teilnahme an der Pro- und Reflexionsarbeit in den Entwicklungsteams ist für alle Teilnehmer*innen verpflichtend. Die Bearbeitungsformen haben grundsätzlich einen erforschenden Charakter. Gemeinsame Spielregeln werden mit den Teilnehmer*innen vereinbart. Das kollegiale Miteinander erhält ebenso viel Raum wie die individuellen Aneignungsprozesse.

BEREICHERT werden alle Module durch Spielpädagog*innen aus früheren Ausbildungsgruppen, die mit ihrem lebens- und praxisbezogenen Erfahrungsschatz eine eigene Zeit erhalten.

Die **REFERENT*INNEN** verstehen sich als Impulsgebende eines gemeinsamen Prozesses. Sie inszenieren Möglichkeiten zu Auseinandersetzungen und bieten ausreichend Gelegenheiten für eigene Erkundungen von pädagogischen Themen. Sie erschaffen klare Strukturen für eine dynamische und reflektierte Ausbildung und stellen in allen Modulen schriftliche Grundlagen und Prozessdokumentationen zur Verfügung.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann schau nach: Ausführliche Informationen finden sich unter:
www.spielpaedagogik.eu

THEMEN DER MODULE:

1. Modul: 14.11.24 – 17.11.24

"Spuren suchen"

warum Menschen spielen – wie Spielen wirkt – was Pädagogik kann – vom Wesen des Spiels

2. Modul: 23.01.25 – 26.01.25

"miteinander eine Sprache finden"

wie bildet sich Identität – welche Kommunikation ist hilfreich – wie digital ist die Wirklichkeit – wer bestimmt die Botschaft

3. Modul: 03.04.25 – 06.04.25

"Eine Rolle spielen"

wie denken Andersdenkende – welche Rolle mag ich – leidet eine Projektleitung – welche Rollen haben andere

4. Modul: 26.06.25 – 29.06.25

"Wahr genommen"

wie Wahrnehmungen entstehen – Wahrnehmungen leiten den Weg – Sein heißt wahrgenommen werden – Geschichten erfinden

5. Modul: 16.10.25 – 19.10.25

"Vom Sinn der Sinne"

sinnvoll spielend, sinnstiftend agieren – Erfahrungsfeld Sinne – Experiment Sinnesräume

6. Modul: 04.12.25 – 07.12.25

"Tu was!"

Kindheitsgestalter*innen unterwegs – Wege im Dickicht der Verantwortung – passende Haltungen und Handlungen – magische Geschichten

7. Modul: 22.01.26 – 25.01.26

"Zeichen setzen, Spuren hinterlassen"

Ideen wirken – Projekte entstehen – beachten und begutachten – zertifizieren

